

Insider Tipps aus dem Strahlenlabor



10 wertvolle Tipps – auf was du achten solltest **vor** dem Kauf deines neuen Geigerzählers!

1. **Tipp Nummer eins:**

Achte darauf dass du bei jemandem kaufst, **der selber regelmässig die Geigerzähler die er verkauft benutzt!** Oder noch besser: jemand dessen Leidenschaft Radioaktivität ist! Denn nur bei so jemandem bist du bestmöglich beraten!

2. **Tipp Nummer zwei:**

Kauf dort, wo man dir mehr als nur das „nackte“ Gerät aushändigt. Bei den hochpreisigen Geräten ist eine **Schutztasche** Pflicht. Heutzutage wo man wegen der Hysterie kaum an radioaktive **Teststrahler** herankommt, würde ich nur dort kaufen wo man mir einen solchen dazugibt. Denn ich würde mein Messgerät von Zeit zu Zeit überprüfen wollen! Auch ein **Rückgaberecht** wäre sicher von Vorteil.

3. **Tipp Nummer drei:**

Glaube weder mir noch sonst jemandem alles, sondern **bilde dir deine eigene Meinung** ausgehend von den Infos die man dir gibt! Höre auf dein Bauchgefühl.

4. **Tipp Nummer vier: (mehr eine Warnung als ein Tipp)**

Es gibt viele Geräte auf dem Markt, meistens aus Asien, die vor allem **mit gutem Marketing, bunten Farben und Spielereien punkten**. Dazu gehört auch der Gamma Scout, auch wenn Made in Germany. Das Gerät hatte mal seine Berechtigung, ist aber seit längerem total veraltet und trotz des verhältnismässig hohen Preises eher billig gemacht (das Innenleben, das Gehäuse und seine Farbe sagen bereits alles was zu sagen ist!); das wichtigste jedoch: das Zählrohr - ist ein unsensibles mini-Ding!

Trotzdem denkt jeder zuerst an den Scout. Warum? **Weil er im Internet extrem Präsent ist, nicht weil er mehr taugt als andere!**

Und weil ganz viele Leute mit geringen Referenz Erfahrungen positiv darüber schreiben – oft Leute die nur dieses eine Gerät je benutzt haben...merkst du was? Verglichen mit „nichts“ ist der Gamma Scout der Renner...

Ich entschuldige mich bei dir, wenn du ein Scout-Fan bist. Es geht mir um **Sachlichkeit, Transparenz** und **Wahrheit** und nicht darum etwas schön zu reden. Was ich schreibe ist Fakt. Wer dir ernsthaft zum Kauf eines Scout Rät, hat selber einen gekauft und will nicht dumm dastehen! Punkt.

Es ist ein Phänomen das in der Welt des Profi-Verkaufs bekannt ist: die Leute kaufen, was alle anderen kaufen, denn es muss ja gut sein, sonst würde doch nicht jeder kaufen! Der Nachbar kauft eher was die anderen Nachbarn schon haben, als dass er ein Risiko eingehen würde (das eigentlich keines ist).

Also mein Tipp an dich ist: kaufe nicht was deine Kollegen haben, sondern vergleiche die Geräte wirklich. Sprich mit dem Händler, stelle kritische Fragen. Frage Jemanden der wirklich etwas davon versteht! Schlafe eine Nacht darüber und entscheide dann!

5. **Tipp Nummer fünf:**

Kaue dir lieber gar keinen Geigerzähler als das günstigere Model, weil du das Geld für den Pancake Counter nicht hast! Denn irgendwann wirst du es bereuen, nicht gewartet und gespart zu haben. Warum? **Weil es einfach viel mehr Spass macht, mit einem hochwertigen Gerät wie dem PRM-9000, dem mini Trace Beta oder dem RD1008 zu messen!**

6. **Tipp Nummer sechs:** (gilt vor allem für Laien)

Achte darauf, dass dein neuer Pancake Geigerzähler **zwei Zählrohre für Beta und Gamma hat!** D.h. dass er die Backgroundstrahlung getrennt von der Mess-Objekt-Strahlung anzeigen kann! Nur mit diesem Feature kannst du ohne Messorgien rasch und zügig Objekte messen und eine klare Aussage treffen! *Eine Technik die sonst nur bei teuren Szintillationsmonitoren verwendet wird!*

7. **Tipp Nummer sieben:**

Ich persönlich würde mich für einen Geigerzähler aus französischer, amerikanischer oder russischer Produktion entscheiden. **Mir sind wirklich gute Geräte nur aus diesen drei Ländern bekannt.** Wobei insbesondere die Russen im Bereich Elektronenröhren (Svetlana, Sovtek) seit Anbeginn die Nase ganz vorne haben; und was anderes als eine Art Elektronenröhre ist denn ein Zählrohr, eben.

8. **Tipp Nummer acht:**

Ganz wichtig ist die Art von Batterie und wie viele davon benötigt werden. **Auf keinen Fall würde ich ein Rechargeable Modell kaufen** und auch keines wo ich eine exotische Batterie brauche! Warum? Weil solche Akkus/Batterien meistens im dümmsten Augenblick in die Knie gehen, die Leistung in 3-5 Jahren markant nachlässt und Ersatz schmerzlich das Portemonnaie belastet! Wenn denn Ersatz so um die Ecke verfügbar ist...

Nur AA, AAA oder LR22 betriebene Geigerzähler kommen mir ins Haus. Weil preiswert und an jedem Kiosk erhältlich!

9. **Tipp Nummer neun:**

Vergleiche die Preise! **Kaufe nur dort wo der Preis** im Verhältnis zur Leistung resp. zu den Zusatzleistungen **stimmt!**

Viele Schweizer Monopol-Händler und Generalimporteure haben extrem überteuerte Preise, um dann doch nur das Gerät verkaufen zu können!

10. **Tipp Nummer zehn:**

Kaufe nur bei jemandem der in **direktem Kontakt zum Hersteller steht**, denn nur so jemand ist immer auf dem aktuellen Stand was die Geräte anbelangt und auch nur so jemand kann z.Bsp. durch Verbesserungsvorschläge Einfluss auf die Geräte nehmen oder einmal im Falle eines Defektes „Druck“ beim Hersteller machen! Versuche das einmal bei Händler XY☺.

11. **Bonus Tipp 1:**

Investiere in ein Gerät **das aufgrund der hochwertigen Technik höher im Preis ist**, nicht aufgrund von Spielereien und selten gebrauchten Zusatzfunktionen!

12. **Bonus Tipp 2:**

Ein kompliziertes Gerät braucht eine **umfangreiche Betriebsanleitung**, diese zahlst du auch mit!

13. **Bonus Tipp 3:**

Eine Datenaufzeichnungsfunktion erzeugt einen hohen Programmier- und Schaltungsaufwand und macht einen Geigerzähler nur unnötig teuer. Jedenfalls dann, wenn diese Funktion umfangreich ist (was sie meistens ist).

Beim Radex ONE hingegen ist diese Funktion ganz simpel und aufs Nötigste reduziert! Keine Spielereien!

14. **Bonus Tipp 4:**

Wenn du mit dem RD1008 liebäugelst, du jedoch unbedingt eine Datenaufzeichnungsfunktion mit USB Schnittstelle und Software willst, dann nimm noch den RD ONE dazu. Damit hast du dann alles auf zwei sehr coole Geräte verteilt plus **ich schenke dir CHF 37.- wenn du beide zusammen nimmst!**

ODER kaufe den PRM-9000, der hat einfach ALLES was man braucht! Für Anspruchsvolle User die beste Wahl!

15. **Bonus Tipp 5:**

Bevor du dich für ein Gerät entscheidest, informiere dich darüber, in welche Märkte ein Hersteller seine Geräte verkauft resp. wer seine Zielkunden sind!!! Nur ein Hersteller der seine Geräte (auch) an Militär, Polizei, Feuerwehr und Nuklearindustrie verkauft, macht wirklich gute Geräte! Warum? Weil solche Kunden ganz genau hinschauen bevor sie ein Gerät kaufen. Solche Kunden haben erstens eine Ahnung und zweitens sehr hohe Anforderungen!

Verstehe bitte eines: Es hat wahrscheinlich einen Grund, warum du Geräte wie die von SOEKS, Gamma Scout, Voltcraft und CO nie dort antreffen wirst, wo man wirklich gute und zuverlässige Geigerzähler braucht!

Es ist ein Fakt: Es wird alles immer wie zentralisierter, globalisierter, komplexer und starrer. Darunter leiden Schnelligkeit, Individualität, Kreativität und Kundenfreundlichkeit! Also, kaufe am für dich besten Ort und hilf mit, diese Konsum-Welt etwas kundenfreundlicher und ehrlicher zu machen!

Markus Liechti
(Dipl. Ing. Maschinenbau FH)
Gründer Strahlenmesstechnik und Experte für natürliche Radioaktivität sowie für Geigerzähler.